

**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Vereins zur Förderung des Christian-Albrecht-Hauses in Kiel e. V.
am 28.06.2008**

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung der Versammlung und der Beschlussfähigkeit; Grüße und Personalien

- Der Erste Vorsitzende Stefan Sanders (im Folgenden: StS) begrüßt die Teilnehmer (s. Anwesenheitsliste) und stellt die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- Es lassen grüßen: Susanne Fricke, Şengül Işık und Aytül Staack.
- Nach der Sitzung planen weitere Hausbewohner den Eintritt in den Verein.

2. Semesterbericht des Tutors

Midhet Muranović (MM) berichtet, dass eine neue Hausvertretung gewählt wurde. Anita Heubach (AH) ist jetzt Erste und Tamara Cording Zweite Vorsitzende. Die Zusammenarbeit mit dem Tutor funktioniert gut.

Veranstaltungen im Sommersemester 2008:

- Reisen von Hausvertretern nach Schweden und Finnland
- Vorstellung von MM und den anderen Tutoren beim International Center
- Teilnahme einer Hausmannschaft am Fußballturnier der Zahnmedizin-Studenten (das CAH wurde zweite von acht teilnehmenden Mannschaften)
- 23.04. Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit der Flüchtlingshilfeorganisation *Refugio*
- seit 08.05. Tanzkurs (wird im nächsten Semester fortgesetzt)
- 14.05. Länderabend Polen mit Diavortrag und Grillen
- 24.05. Fernsehübertragung des *Eurovision Song Contest*
- 30.05. Hausparty (mit Eintritt, war gut besucht)
- 07.-29.06. Fernsehübertragung von Spielen der Fußball-Europameisterschaft
- 11.06. Länderabend Vietnam mit Vortrag, Essen und Musik

- Länderabende nach dem Vorbild des CAH finden jetzt auch in anderen Wohnheimen statt. Eine Gruppe namens *Culture Sessions* organisiert sie und lässt sie durch die Wohnheime wandern.
- Während des Essens ab 20 Uhr wird die Hausvertretung eine Diashow mit Bildern der Veranstaltungen des letzten Semesters zeigen.
- MMs Studium neigt sich dem Ende zu, deshalb wird er sein Amt im Winter niederlegen. Die Anwesenden werden aufgefordert, sich Gedanken über einen geeigneten Nachfolger zu machen.
- Stefan Sanders dankt der Hausvertretung und dem Tutor für die geleistete Arbeit. Er habe solch gute Arbeit in vielen Jahren nur einmal zuvor erlebt.

3. Wahlen

StS erläutert das Amt des Ersten Vorsitzenden: Seine Aufgaben sind die Verwaltung der Mitglieder-datei und der Akten, die Einberufung von Sitzungen, Kontaktpflege (nicht zuletzt mit dem CAH und dem Studierendenwerk), Repräsentation, die Freigabe von Mitteln, das Beantworten der Post.

Der Zeitaufwand beträgt mindestens einen Tag, besser zwei Tage pro Monat. Es wäre für die Kontinuität ideal, wenn eine Person das Amt mehrere Jahre inne hätte.

Der Erste Vorsitzende ist allein vertretungsberechtigt für den Verein. Dies wurde so geregelt, weil jeder Wechsel einer vertretungsberechtigten Person notariell bestätigt werden muss.

a) Erste/r Vorsitzende/r

Vorgeschlagen werden Jochen König (JK) und Dirk Schörner (DS).

JK ist 30 Jahre alt und Ozeanograph, DS ist 23 und studiert im 8. Semester Geophysik. JK war bisher Schatzmeister des Vereins, DS bis zum vorigen Semester Vorsitzender der Hausvertretung.

Saeed Mir Ghaffari beantragt für diesen Wahlgang geheime Wahl.

Von den 24 Wahlberechtigten geben 23 ihre Stimme ab. 16 Stimmen entfallen auf JK, 5 auf DS, es gibt eine Enthaltung und eine ungültige Stimme.

Jochen König nimmt die Wahl an.

b) Zweite/r Vorsitzende/r

Dirk Schörner und Henrik Welp werden vorgeschlagen. DS kandidiert, Henrik nicht.

Eine offene Abstimmung ergibt 23 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Dirk Schörner nimmt die Wahl an.

c) Schatzmeister/in

Neslihan Ural wird vorgeschlagen. Sie ist 39 Jahre alt, Betriebswirtin und lebt in Weyhe bei Bremen. Im CAH hat sie von 1989 bis 1992 gewohnt.

Auch sie wird einstimmig mit 23 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Protokollführer/in

Doris Mir Ghaffari (DM) wird vorgeschlagen und bei einer Enthaltung mit 23 Stimmen gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

4. Verschiedenes

- Dieses Jahr sind nur fünf **Gäste aus den Ostsee-Anrainerstaaten** gekommen, und zwar aus Litauen und Russland. Die Probleme der bzw. mit den anderen Eingeladenen waren vielfältig: Der Studentische Rat in Koszalin (Polen) hat (möglicherweise wegen eines Poststreiks) die Einladungen nicht erhalten; aus Finnland kamen Absagen; die beiden Schweden wurden wieder ausgeladen, als erkennbar wurde, dass sie die Einladung als Sprungbrett für einen privaten Besuch benutzen wollten; in Tallinn (Estland) ist Klausurenzeit; mit Norwegen besteht schon seit 2000 kein Kontakt mehr.

Die Gegenbesuche verlaufen problemlos. Für das nächste Jahr wird erstmals eine Einladung aus Kaliningrad erwartet.

- Im CAH wohnen zur Zeit viele Polen, Bulgaren, Chinesen und Araber, auch Finnland und Dänemark sind erstmals seit langer Zeit wieder vertreten. Viele **ausländische Studenten** kommen im Rahmen von ERASMUS-Programmen und halten sich nur ein Jahr hier auf.
- An dem **Tanzkurs**, der donnerstags von 20:15 bis 21:30 stattfindet, nehmen gegen Gebühr auch Studenten aus anderen Wohnheimen teil.
- Hendrik Muus empfiehlt, das monatlich erscheinende **Wirtschaftsmagazin brand eins** für das Haus zu abonnieren (*Ein Jahresabonnement kostet 79,80 € - Die Protokollantin*).
- Die Vorsitzende der Hausvertretung berichtet, dass **Kellerräume** im CAH renoviert wurden und jetzt als Büro genutzt werden könnten. Dr. Salam hat ein Faxgerät, zwei Drucker, einen Kopierer und einen Computertisch zu verschenken. Es entstünden laufende Kosten für Druckerpatronen und Papier.
- AH berichtet weiter, dass alle Bemühungen der Hausvertretung beim Studierendenwerk um die standardmäßige Installation von **Internetanschlüssen** für alle Zimmer bisher vergeblich waren. Der Förderverein hält den Zugang zum Internet in einem Studentenwohnheim jedoch für unerlässlich. Die Versammlung beauftragt den Vorstand (speziell JK und Dr. S.), die Voraussetzungen für die Anschlüsse zu ermitteln, die Dringlichkeit gegenüber dem Studierendenwerk zu betonen und das Thema mit Nachdruck zu verfolgen.
Ein solcher Großauftrag könnte für Unternehmen sogar besonders interessant sein.
- MM fragt, ob man auf der **Website** des CAH mehr Platz für die 1.500 vorliegenden Fotos schaffen könne. StS wird feststellen, wieviel Platz noch auf dem Server ist und wieviel ein Upgrade kosten würde. Er wird auch prüfen, ob er alternativ seinen eigenen Server anbieten kann oder ob ein Hochladen über *Google* möglich ist.
DM fragt, ob das Einstellen der Bilder auf der Website rechtliche Probleme verursachen kann. StS erklärt, dass die Fotos seinerzeit dem Haus auch zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt wurden. Falls eine abgebildete Person sich beschweren sollte, wird das entsprechende Bild selbstverständlich von der Website genommen.
AH erklärt, dass Georg Drees eine neue Kamera habe und künftig von den Aktivitäten im Haus Bilder machen werde.
- Die Hausbewohner bedanken sich für die **Teller und Gläser**, die der Verein gespendet hat. Sie wünschen sich auch neues **Besteck**, da die Bestände unterschiedlicher Herkunft sind und nicht zusammenpassen. JK sagt diese Anschaffung im Namen des Vereins zu.
- AH hat zusammen mit Ina Galonska ein Strichmännchen entworfen, das bereits die Einladung zur CAH-Party zierte. Wenn es allgemeine Zustimmung findet, könnte es auch künftig für das Haus verwendet werden.
- Die Hausflure sind gestrichen worden. Sie sollen Namen von Ländern oder Städten bekommen und mit entsprechenden Fotos gestaltet werden. Ein Flur könnte nach der Stadt Kiel benannt werden und das Haus könnte das städtische Kulturamt um Bilder bitten.
- Im Namen der Basis dankt Dr. Salam dem scheidenden Vorsitzenden Stefan Sanders für alles, was er für das Haus und den Verein geleistet hat.